

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einleitung	15
B. Versorgungsausgleich	21
I. Zweck	21
II. Stellung im Rechtssystem	24
III. Verbreitung in der Praxis	26
IV. Gesetzeshistorie	30
1. Ausgangspunkt	30
2. Strukturreform	33
3. Änderungsgesetz	40
V. Grundlagen	42
1. Struktur des Wertausgleichs	42
2. Gegenstand	44
3. Halbteilungsgrundsatz	46
4. Ehezeitanteil	47
5. Ausgleichswert	49
6. Kürzung	54
C. Betriebliche Altersversorgung	59
I. Grundlagen	59
II. Anrechte der betrieblichen Altersversorgung	63
III. Durchführungswege	65
1. Direktzusage	66
2. Unterstützungskasse	68
3. Verbreitung in der Praxis	71
D. Vereinbarungen	77
I. Grundlagen	77
II. Kontrolle	80
1. Inhaltskontrolle	81
2. Ausübungskontrolle	83

III. Abfindung	83
IV. Verrechnungsvereinbarung	85
V. Kompensationsloser Ausschluss des Versorgungsausgleichs	87
VI. Lösungsmöglichkeiten	89
1. Vereinbarungspflicht	89
2. Ermessensentscheidung des Gerichts	90
3. Vorschlagsrecht des Gerichts	91
4. Haftungsausschluss	92
5. Mehr Vereinbarungen	93
 E. Interne Teilung	 97
I. Grundlagen	97
II. Kritik	100
III. Bewertung eines Anrechts	102
IV. Anforderungen an das Anrecht	106
1. Eigenständigkeit und entsprechende Sicherung	108
2. Vergleichbare Wertentwicklung	108
3. Gleicher Risikoschutz	110
4. Auffangregelung	112
V. Besonderheiten für Anrechte der betrieblichen Altersversorgung	114
1. Versorgungsrechtliche Wirkung	114
2. Dynamisierung	116
VI. Abzug von Teilungskosten	117
1. Grundlagen	117
2. Angemessenheit	119
3. Teilungskosten	121
a. Nicht umfasste Kosten	123
b. Unmittelbare Teilungskosten	126
c. Teilungsfolgekosten	127
d. Unterschiedliche Durchführungswege	128
4. Pauschalierung	130
a. Mischkalkulation	131
b. Absolute Pauschale	136
c. Konkrete Darlegung	137
5. Zahlen aus der Praxis	140
a. Befragungen der Praxis	141
b. Abschätzung mittels objektivierter Tabellen	142

VII. Lösungsansätze	146
1. Ablöserecht der Ehegatten	147
2. Übertragungsanspruch analog § 4 Absatz 3 Satz 1 BetrAVG	147
3. Erstattung bestandsbezogener Kosten	149
4. Formel zur Ermittlung der Verwaltungskosten	150
5. Entwicklung der absoluten Pauschale anhand der monatlichen Bezugsgröße	151
6. Unterscheidung nach Durchführungswegen	156
7. Unterscheidung nach Leistungsart	157
8. Unterscheidung nach Unternehmensgröße	158
F. Externe Teilung	163
I. Grundlagen	163
II. Gesetzeshistorie	168
1. Strukturreform	168
2. Änderungsgesetz	174
3. Verbreitung in der Praxis	179
III. Tatbestände	180
1. Externe Teilung infolge Vereinbarung	181
2. Externe Teilung infolge einseitigen Verlangens	182
3. Bindung des Quellversorgungsträgers	186
IV. Verfassungsmäßigkeit	188
1. Transferverluste	188
2. Kritik an § 17 VersAusglG	191
3. Betroffene Freiheitsgrundrechte	196
a. Eigentumsposition der ausgleichspflichtigen Person	196
b. Eigentumsposition der ausgleichsberechtigten Person	201
c. Berücksichtigung der Interessen des Quellversorgungsträgers	203
d. Faktische Benachteiligung von Frauen	204
4. Allgemeiner Gleichheitssatz	205
5. Verfassungskonforme Auslegung	208
6. Auswirkungen für § 14 Absatz 2 VersAusglG	214
7. Halbteilungsgrundsatz	215
V. Bewertung des auszugleichenden Anrechts	217
1. Ermittlung des Ausgleichswerts	220

2.	Rechnungszins	223
a.	BilMoG-Zins	224
b.	Modifikationen	229
c.	Glättungszeitraum	232
3.	Kongruent rückgedeckte Anrechte	236
4.	Fondsgebundene Anrechte	237
5.	Verzinsung des Ausgleichswerts	239
<b>VI.</b>	<b>Zielversorgung</b>	<b>241</b>
1.	Wahlrecht der ausgleichsberechtigten Person	241
2.	Zustimmung des Zielversorgungsträgers	244
3.	Bindung der ausgleichsberechtigten Person	245
4.	Bindung des Zielversorgungsträgers	247
5.	Angemessenheit	249
<b>VII.</b>	<b>Adäquanzprüfung</b>	<b>251</b>
1.	Verfahren	252
2.	Prüfungsmaßstab	259
3.	Ergänzende Auskunft des Quellversorgungsträgers	261
4.	Evidenzprüfung	266
5.	Barwertvergleich	270
6.	Gesetzliche Rentenversicherung als Zielversorgungsträgerin	276
7.	Versorgungsausgleichskasse als Zielversorgungsträgerin	281
8.	Wahllobliegenheit	285
9.	Anpassung	291
<b>VIII.</b>	<b>Lösungsansätze</b>	<b>293</b>
1.	Herauszögern der Rechtskraft	293
2.	Streichung der externen Teilung	294
3.	Externe Teilung nur bei Unzumutbarkeit für den Versorgungsträger	299
4.	Ermessen des Gerichts bei der externen Teilung	300
5.	Abzug von Teilungskosten der externen Teilung	301
6.	Externe Teilung nicht für Anrechte, die auf eine Kapitalzahlung gerichtet sind	306
7.	Festlegung des Rechnungszinses	308
8.	Kodifizierung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	310
9.	Streichung des § 17 VersAusglG	311

10. Streichung des § 17 VersAusglG bei Anhebung der Wertgrenze	317
11. Herabsenken der Wertgrenze des § 17 VersAusglG	318
12. Anpassung auch hinsichtlich der Wertgrenze	320
13. § 17 VersAusglG nicht für kongruent rückgedeckte Anrechte	322
14. § 17 VersAusglG nicht für Wettbewerbsunterstützungskassen	322
15. § 17 VersAusglG nur für kleine und mittlere Unternehmen	324
16. Wahl einer Zielversorgung analog § 4 Absatz 3 Satz 3 BetrAVG	326
17. Anpassung der Rechnungsgrundlagen der Versorgungsausgleichskasse	330
18. Streichung des § 15 Absatz 5 Satz 2 VersAusglG	333
 G. Weitere Lösungsansätze	337
I. Streichung des Versorgungsausgleichs	337
II. Ab Ehebeginn zwei Konten	340
III. Verlegung des Zeitpunkts	341
IV. Datenerhebung für die betriebliche Altersversorgung	342
V. Register mit allen Anrechten	345
VI. Abänderung	346
1. Erweiterung des § 32 VersAusglG	349
2. Erweiterung des § 225 FamFG	355
VII. Zwingende anwaltliche Vertretung	358
VIII. Anhebung der anwaltlichen Vergütung	360
IX. Korrespondierender Rentenwert	361
X. Kodifikation der Auskunftspflicht	363
 H. Fazit	365
 Literatur- und Quellenverzeichnis	369